

V/A: Dein Reich komme, ja dein Reich komme!
Maranatha!

Im Anfang schuf dein Wort die Welt.
Alles hast du ins Dasein gerufen.
Du sahst, dass es gut war,
ein Reich der Liebe und des Friedens.

A: Dein Reich komme, ...

Als die Fülle der Zeit gekommen war,
kam dein Wort in unsere Welt,
dein Sohn, unser Herr, Jesus Christus.
Mit ihm begann dein Reich unter uns
Wirklichkeit zu werden.

Ihm dem Weg bereiten!

Ihm die Straßen ebnen!

Damit sich dein Wort vom Reich Gottes erfülle.

A: Dein Reich komme, ...

Schließlich sandtest du uns deinen Geist als Beistand.
Er wirkt in uns, seinem Volk.
Er führt zusammen, was getrennt ist.
Er hält in uns die Sehnsucht nach dem Gottesreich wach.

Wir preisen den Vater für sein schöpferisches Wort.

Wir ehren den Sohn, das menschengewordene Wort.

Wir danken dem Geist für sein tröstendes Wort.

Baue du dein Reich unter uns, o Herr,
wir warten auf dich!

O Herr, wenn du kommst ... (GL 233)